




---

SUBJECT:	<b>German</b>
PAPER NUMBER:	I – Section B – Listening Comprehension
DATE:	21 <sup>st</sup> April 2022
TIME:	Approx. 45 minutes

---

**EXAMINER'S PAPER**

**ABSCHNITT B – HÖRVERSTEHEN**

**Guten Tag!**

**Teil 1 – Durchsagen/Nachrichten**

(15 Minuten)

**Sie hören jetzt fünf kurze Durchsagen. Zu jeder Durchsage gibt es eine Aufgabe. Markieren Sie die richtige Antwort (A oder B oder C oder D) mit einem Kreuz (X). Jede Durchsage wird zum ersten Mal vorgelesen. Dieses Signal (Signal) bedeutet, dass die Durchsage zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die entsprechende Aufgabe durch. Dann wird die Durchsage zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Antwort markieren.**

**1. Jetzt hören Sie die erste Mitteilung.**

**Im Radio hören Sie den folgenden Werbespot.**

Kaufhaus Danielsmeier – wir sind jetzt wieder für Sie da!

Unser Kaufhaus ist momentan geschlossen. Wir arbeiten fleißig, um das Kaufhaus schöner und gemütlicher für Sie zu machen. Trotzdem ist es jetzt möglich, Sachen von uns telefonisch, per WhatsApp oder per Videotelefonie zu bestellen. Wir haben alles! Mode, Wäsche, Sport, Haushaltswaren, Klein elektro, Bücher! Wir helfen Ihnen virtuell beim Einkaufen. Sie können uns von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 15.30 Uhr unter der Telefonnummer 01 78 - 904 64 20 erreichen.

**Lesen Sie jetzt Aufgabe 1.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 1.**

**2. Jetzt hören Sie die zweite Mitteilung.**

**Im Radio hören Sie den folgenden Wetterbericht.**

Und nun der Wetterbericht für Freitag für Nordrhein-Westfalen. In Münster regnet es am Morgen noch, ab Nachmittag scheint aber die Sonne. Temperaturen zwischen dreizehn und sechzehn Grad. In Düsseldorf, in Köln und in Bonn gibt es keinen Regen. In diesen Städten ist es aber windig. Temperaturen um siebzehn Grad.

**Lesen Sie jetzt Aufgabe 2.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 2.**

### **3. Jetzt hören Sie die dritte Durchsage.**

#### **Im Radio hören Sie die folgende Mitteilung.**

Essen Sie gern Brot? Mögen Sie Brezeln zum Frühstück? In der Stadtmitte, genau vor dem Rathaus, eröffnet am Montag den 11. Juli eine neue Bäckerei. Sie heißt „Bäckerei Leckerer Brot“. Sie können hier die beste Brotauswahl finden. Wir bieten täglich unseren Kunden frische Backwaren aus dem Steinbackofen. Haben Sie keine Zeit zum Frühstück? Kein Problem. Sie finden bei uns auch Kaffee zum Mitnehmen. Am Tag der Eröffnung bekommt jeder Kunde beim Kauf von drei Broten seiner Wahl eine Flasche Apfelsaft gratis. Die Bäckerei ist schon um sechs Uhr morgens geöffnet.

#### **Lesen Sie jetzt Aufgabe 3.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 3.**

### **4. Jetzt hören Sie die vierte Mitteilung.**

#### **Im Radio hören Sie den folgenden Werbespot.**

Möchten Sie einmal nach Österreich fahren, aber Sie haben Flugangst? Kein Problem! Unsere Reiseagentur gibt Ihnen die Möglichkeit, mit dem Bus nach Wien, Innsbruck oder Graz zu fahren. Wir bieten dreitägige Ausflüge an. Sie können mit unseren bequemen Bussen fahren. Im Bus kann man kostenlos im Internet surfen und Getränke und belegte Brote kaufen. Der Bus fährt jeden Freitag um vier Uhr morgens ab. Sie können das ganze Wochenende in einer österreichischen Stadt verbringen. Am Sonntagabend fährt der Bus zurück nach Stuttgart. Weitere Informationen können Sie auf unserer Webseite finden.

#### **Lesen Sie jetzt Aufgabe 4.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 4.**

### **5. Jetzt hören Sie die fünfte Mitteilung.**

#### **In der Schule hören Sie die folgende Durchsage.**

Liebe Schüler, hier spricht die Schuldirektorin. Morgen ist unser letzter Schultag für dieses Jahr. Ihr könnt Jeans und ein buntes T-Shirt tragen. Bringt morgen keine Bücher mit! Wir haben einen Tag voller Aktivitäten. Ihr könnt auch leckeres Essen in der Kantine essen. Morgen gibt es Pizza mit Pilzen und Wurst mit Pommes. Ihr könnt Eis für einen Euro kaufen. Um 13 Uhr ist die Schule aus. Ich hoffe, wir haben morgen viel Spaß zusammen und wünsche euch allen schöne Sommerferien.

#### **Lesen Sie jetzt Aufgabe 5.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 5.**

**(Total: 10 Punkte)**

## Teil 2 – Interview

(15 Minuten)

**Sie hören jetzt ein Interview. Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen. Markieren Sie die richtigen Antworten – richtig oder falsch. Das Interview wird zum ersten Mal vorgelesen. Das Signal (Signal) bedeutet, dass das Interview zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die 10 Aufgaben 6-15 durch. Dann wird das Interview zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Antworten markieren.**

**Jetzt hören Sie das Interview zum ersten Mal.**

### Interview mit Lena Maurer

**I = Isabelle, die Interviewerin      L = Lena**

I: Guten Tag, liebe Zuhörer und Zuhörerinnen! Willkommen zu unserer neuen Radiosendung „Teenager!“. Unser heutiges Thema ist „Schüleraustausch in Europa“. Bei uns im Studio haben wir Lena, 18, aus Regensburg. Sie ist 12 Monate in Italien zur Schule gegangen. Herzlich willkommen!

L: Hallo Isabelle. Danke für die Einladung. Es freut mich, hier zu sein.

I: Lena, du sagst, wer ein Schuljahr im Ausland verbringen will, muss nicht 5000 Kilometer weit nach Australien oder Amerika fliegen - auch in Europa gibt es interessante Länder.

L: Ja genau. Ich wollte ein Schuljahr im Ausland verbringen. Aber es war sofort klar: Ich gehe nicht dorthin, wo alle sind. USA? Australien? Nicht für mich! Ich wollte nicht so weit fliegen. Ich finde: Man muss nicht weit weg fahren, um Neues zu erleben.

I: Das ist interessant. Und warum war für dich genau Italien so interessant?

L: Meine Familie reist gerne. Als Kind habe ich schon zwei Mal mit meinen Eltern in Italien Urlaub gemacht. Am Anfang habe ich fast kein Wort Italienisch gesprochen. Aber meine Gastfamilie hat kein Wort Deutsch gesprochen – so musste ich die Sprache schnell lernen.

I: Was hat dir in Italien besonders gefallen?

L: Ich habe tolle Menschen kennengelernt. Die Italiener sind sehr offen und freundlich. Ich liebe das Essen in Italien, insbesondere die verschiedenen, leckeren Käsesorten.

I: Und was machst du jetzt? Hast du deine nächste Reise nach Italien schon geplant?

L: Im Moment mache ich meine Prüfungen und muss deshalb viel lernen. Dieses Jahr habe ich meine italienischen Freunde schon einmal besucht. Ich habe sie sehr gern. Ich chatte mit ihnen jeden Tag. In den Osterferien ist meine nächste Reise geplant. Und nach dem Abitur will ich an der Universität in Rom studieren.

I: Das ist toll, Lena! Ich wünsche dir viel Spaß und noch viel Glück für deine Zukunft! Danke für das Interview!

L: Bitte! Sehr gern geschehen!

**Lesen Sie jetzt die Sätze sechs bis fünfzehn.**

**Sie hören jetzt das Interview noch einmal.**

**Lesen Sie dann die Aufgaben sechs bis fünfzehn. Markieren Sie richtig oder falsch.**

**(Total: 10 Punkte)**

**Teil 3 – Hörtexte**

(15 Minuten)

**Sie hören jetzt fünf kurze Texte. Jeder Text wird zum ersten Mal vorgelesen. Das Signal (Signal) bedeutet, dass der Text zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die entsprechende Frage zum Text. Dann wird der Text zum zweiten Mal vorgelesen. Nach dem zweiten Hören entscheiden Sie welche Aussage (A, B oder C) richtig ist und kreuzen Sie (X) entsprechend an.**

**1. Jetzt hören Sie den ersten Text.**

### **Weihnachten in Deutschland**

Weihnachten ist das wichtigste Familienfest in Deutschland. Die Weihnachtsmärkte sind sehr schön und beliebt, auch wenn es draußen in dieser Jahreszeit sehr kalt ist. Viele Leute treffen sich am Abend mit Familie und Freunden auf dem Weihnachtsmarkt. Da kaufen und trinken sie gern Glühwein. Am 24. Dezember öffnen die Deutschen die Geschenke und dekorieren den Weihnachtsbaum.

**Lesen Sie jetzt Frage 16.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 16.**

**2. Jetzt hören Sie den zweiten Text.**

### **Berlin**

Berlin ist seit 1990 die Hauptstadt von Deutschland. In Berlin leben 3,7 Millionen Menschen. Die Stadt liegt an einem Fluss. Dieser Fluss heißt Spree. In diesem Fluß ist Schwimmen verboten. Es gibt in Berlin viele interessante Sehenswürdigkeiten, wie das Brandenburger Tor, den Reichstag und Checkpoint Charlie. Berlin ist auch eine grüne Stadt, weil es viele Parks gibt. In diesen Parks kann man grillen, picknicken oder Sport treiben.

**Lesen Sie jetzt Frage 17.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 17.**

**3. Jetzt hören Sie den dritten Text.**

**Agnes und Amir – eine wunderbare Freundschaft**

Agnes ist 101 Jahre alt. Sie wohnt seit 50 Jahren in ihrer Wohnung und will nicht ins Altersheim gehen. Amir, ein 28jähriger Junge aus Iran, wohnt seit zwei Jahren in Deutschland. Er macht eine Ausbildung als Krankenpfleger. Er suchte eine neue Wohnung und hat jetzt bei Agnes ein neues Zuhause. Er hilft ihr im Haushalt und geht für sie einkaufen. Agnes und Amir sind gute Freunde geworden. Sie verstehen sich sehr gut. Für Amir ist Agnes eine zweite Oma.

**Lesen Sie jetzt Frage 18.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 18.**

**4. Jetzt hören Sie den vierten Text.**

**Was ist Tiktok?**

Tiktok ist das aktuelle Social-Media-Phänomen. Neben Facebook, Instagram und WhatsApp ist Tiktok eine der beliebtesten Apps bei Kindern und Jugendlichen. Allein in Europa sind 100 Millionen Tiktok-Fans aktiv. Laut einer Studie nutzen 26 von 100 Jungen und 40 von 100 Mädchen zwischen zwölf und neunzehn Jahren die App täglich oder mehrmals die Woche. Auf Tiktok kann man Videoclips mit Musik und Tanz, Sport-Clips oder Do-It-Yourself-Videos hochladen.

**Lesen Sie jetzt Frage 19.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 19.**

**5. Jetzt hören Sie den fünften Text.**

**Ariana Grande**

Ariana Grande ist ein Multitalent. Sie ist sowohl Schauspielerin, Sängerin als auch Model. Ariana ist 28 Jahre alt und hat zwei Hunde. Sie nimmt die Hunde auf Tour mit. Sie liebt Tiere und sie arbeitet für Tierrechte und die Umwelt. 2020 eröffnete sie ein Tierheim in Los Angeles. Auf Arianas Instagram-Seite sind viele Bilder und Videos von kleinen Haustieren, die man adoptieren kann.

**Lesen Sie jetzt Frage 20.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 20.**

**(Total: 10 Punkte)**

---

**Ende des Prüfungsteils Hören**




---

SUBJECT: **German**  
 PAPER NUMBER: I – Section B – Listening Comprehension  
 DATE: 21<sup>st</sup> April 2022  
 TIME: Approx. 45 minutes

---

**CANDIDATE'S PAPER**
**ABSCHNITT B – HÖRVERSTEHEN**
**Teil 1 – Durchsagen / Nachrichten**

(15 Minuten)

**Sie hören jetzt fünf kurze Durchsagen. Zu jeder Durchsage gibt es eine Aufgabe. Markieren Sie die richtige Antwort (A oder B oder C oder D) mit einem Kreuz (X). Jede Durchsage wird zum ersten Mal vorgelesen. Dieses Signal (Signal) bedeutet, dass die Durchsage zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die entsprechende Aufgabe durch. Dann wird die Durchsage zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Antwort markieren.**

**Mitteilung 1**

1. Was ist richtig?

- |          |  |     |
|----------|--|-----|
| <b>A</b> | Jetzt kann man jeden Tag ins Kaufhaus einkaufen gehen.                 |     |
| <b>B</b> | Man kann das Kaufhaus von Montag bis Sonntag per Telefon kontaktieren. |     |
| <b>C</b> | Man kann Sachen per Telefon oder Videoanruf kaufen.                    |     |
| <b>D</b> | Man kann im Kaufhaus Danielsmeier keine Kleidung kaufen.               | (2) |

**Mitteilung 2**

2. Was ist richtig?

- |          |  |     |
|----------|--|-----|
| <b>A</b> | In Münster ist es am Freitagnachmittag sonnig. |     |
| <b>B</b> | Am Freitag regnet es in Münster nicht.         |     |
| <b>C</b> | Am Freitag regnet es in Düsseldorf.            |     |
| <b>D</b> | Es ist windig in ganz Deutschland.             | (2) |

**Mitteilung 3**

3. Was ist richtig?

- |          |   |     |
|----------|---|-----|
| <b>A</b> | Die neue Bäckerei ist sehr weit vom Rathaus.                        |     |
| <b>B</b> | Man kann in der Bäckerei sitzen und Kaffee trinken.                 |     |
| <b>C</b> | „Bäckerei Leckerer Brot“ ist ab sieben Uhr morgens geöffnet.        |     |
| <b>D</b> | Am ersten Tag bekommen die Kunden eine Flasche Apfelsaft kostenlos. | (2) |

***Please turn the page.***

**Mitteilung 4**

4. Was ist richtig?

- |          |  |     |
|----------|--|-----|
| <b>A</b> | Der Bus fährt täglich nach Wien, Innsbrück und Graz.                     |     |
| <b>B</b> | Im Bus darf man nichts essen und trinken.                                |     |
| <b>C</b> | Man kann nach Österreich mit dem Bus fahren und drei Tage da verbringen. |     |
| <b>D</b> | Der Bus fährt am Montagmorgen nach Stuttgart zurück.                     | (2) |

**Mitteilung 5**

5. Was ist richtig?

- |          |  |     |
|----------|--|-----|
| <b>A</b> | Heute ist der letzte Schultag.                     |     |
| <b>B</b> | Am letzten Tag ist die Schule um 13 Uhr aus.       |     |
| <b>C</b> | In der Kantine kann man Pizza mit Würstchen essen. |     |
| <b>D</b> | Die Schüler sollen ein weißes T-Shirt tragen.      | (2) |

**(Total: 10 Punkte)**

**Teil 2 – Interview**

(15 Minuten)

**Sie hören jetzt ein Interview. Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen. Markieren Sie die richtigen Antworten – RICHTIG oder FALSCH. Das Interview wird zum ersten Mal vorgelesen. Das Signal (Signal) bedeutet, dass das Interview zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die 10 Aufgaben 6-15 durch. Dann wird das Interview zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Antworten markieren.**

	<b>Richtig</b>	<b>Falsch</b>
6. Die Radiosendung „Teenager!“ gibt es schon seit langer Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Lena hat in Italien die Schule besucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Lena ist nach Amerika geflogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Lenas Familie war noch nie im Ausland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Lena hat Italienisch in Deutschland gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Lena findet die Italiener sehr nett.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Lena hat das Essen in Italien geschmeckt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Lena muss viel für die Schule lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Sie hat keinen Kontakt mehr zu Freunden in Italien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Lena will nach dem Abitur eine Weltreise machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**(Total: 10 Punkte)*****Please turn the page.***



**Teil 3 – Hörtexte**

(15 Minuten)

**Sie hören jetzt fünf kurze Texte. Jeder Text wird zum ersten Mal vorgelesen. Das Signal (Signal) bedeutet, dass der Text zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die entsprechende Frage zum Text. Dann wird der Text zum zweiten Mal vorgelesen. Nach dem zweiten Hören entscheiden Sie welche Aussage (A, B oder C) richtig ist und kreuzen Sie (X) entsprechend an.**

**Weihnachten in Deutschland**

16. Was machen die Deutschen normalerweise in der Weihnachtszeit?

- |   |   |
|---|---|
| A | Sie kochen Glühwein.                                |
| B | Sie besuchen Weihnachtsmärkte und trinken Glühwein. |
| C | Sie laden Freunde zu Hause ein.                     |

**Berlin**

17. Was ist richtig?

- |   |   |
|---|---|
| A | Berlin ist seit 990 die Hauptstadt von Deutschland. |
| B | Man kann viele Aktivitäten in den Parks machen.     |
| C | Man darf im Fluß Spree schwimmen.                   |

**Agnes und Amir – eine wunderbare Freundschaft**

18. Was ist richtig?

- |   |   |
|---|---|
| A | Amir arbeitet in einem Alterheim.           |
| B | Agnes geht mit Amir und Freunden einkaufen. |
| C | Amir kommt mit Agnes sehr gut aus.          |

**Was ist Tiktok?**

19. Was ist richtig?

- |   |   |
|---|---|
| A | Tiktok ist nicht so beliebt wie Facebook. |
| B | Mehr Mädchen als Jungen sind Tiktok-Fans. |
| C | Auf Tiktok findet man nur Musikvideos.    |

**Ariana Grande**

20. Was ist richtig?

- |   |  |
|---|--|
| A | Ariana Grande hat zwei Haustiere.          |
| B | Ariana Grande verkauft Tiere.              |
| C | Ariana Grande hat 2020 ein Tier adoptiert. |

**(Total: 10 Punkte)**



SUBJECT:	<b>German</b>
PAPER NUMBER:	I – (40 marks)
DATE:	13 <sup>th</sup> May 2022
TIME:	4:00 p.m. to 5:05 p.m.

**ABSCHNITT C – SPRACHBAUSTEINE**
**Teil 1 – Brief**

**Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für jede Lücke (1 – 16) das passende Wort/die passenden Wörter (A, B oder C) an.**

Eine E-Mail: <b>(0)</b> kaputte Heizung	Beispiel: <b>(0)</b> <input checked="" type="checkbox"/> A eine	<b>B</b> einer	<b>C</b> ein
---	---	----------------	--------------

Sehr **(1)** Herr Müller,

ich schreibe **(2)**, weil ich in meiner Wohnung ein Problem mit **(3)** Heizung habe. Ich habe Sie **(4)**, aber leider konnte ich Sie nicht erreichen. In den **(5)** vier Tagen war die Heizung kaputt. **(6)** gestern ist es draußen wirklich kalt und in **(7)** Wohnung liegt die Temperatur bei 13 Grad. Das ist zu kalt für mich und **(8)** Familie. Meine Tochter hat schon eine Erkältung und **(9)** Sohn geht es auch nicht gut! **(10)** können Sie die Heizung reparieren? Meine Frau ist **(11)** Nachmittag **(12)** Hause. Wir bitten Sie um Ihre Hilfe, denn diese Situation ist jetzt schwierig für **(13)**. Herr Müller, **(14)** Sie mich bitte anrufen? Meine Handynummer ist 0676 823445. Vielen Dank **(15)** Voraus.

Mit freundlichen **(16)**

Martin Neuloh

- |   |           |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
|---|-----------|----------|----------|---------|----------|----------|----------|-----|----------|-----|----------|-----|----------|--------|----------|---------|----------|---------|----------|-----|----------|-----|----------|-----|----------|------|----------|--------|----------|--------|----------|-------|----------|-------|----------|-------|----------|-----|----------|-----|----------|-----|----------|-----|----------|-----|----------|----|--|----------|-----|----------|-----|----------|-------|----------|---------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-------|----------|-----|----------|------|----------|------|----------|--------|----------|-------|----------|------|----------|------|----------|-----|----------|------|----------|----|----------|-----|----------|------|----------|--------|----------|-------|----------|-------|----------|--------|----------|--------|
| <p><b>1.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>geehrter</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>geehrte</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>geehrten</td></tr> </table> <p><b>3.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>der</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>dem</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>die</td></tr> </table> <p><b>5.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>letzte</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>letztes</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>letzten</td></tr> </table> <p><b>7.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>der</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>dem</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>die</td></tr> </table> <p><b>9.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>mein</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>meinen</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>meinem</td></tr> </table> <p><b>11.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>jeden</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>jeder</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>jedes</td></tr> </table> <p><b>13.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>Sie</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>uns</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>wir</td></tr> </table> <p><b>15.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>aus</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>auf</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>im</td></tr> </table> | <b>A</b>  | geehrter | <b>B</b> | geehrte | <b>C</b> | geehrten | <b>A</b> | der | <b>B</b> | dem | <b>C</b> | die | <b>A</b> | letzte | <b>B</b> | letztes | <b>C</b> | letzten | <b>A</b> | der | <b>B</b> | dem | <b>C</b> | die | <b>A</b> | mein | <b>B</b> | meinen | <b>C</b> | meinem | <b>A</b> | jeden | <b>B</b> | jeder | <b>C</b> | jedes | <b>A</b> | Sie | <b>B</b> | uns | <b>C</b> | wir | <b>A</b> | aus | <b>B</b> | auf | <b>C</b> | im | <p><b>2.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>Sie</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>Dir</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>Ihnen</td></tr> </table> <p><b>4.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>anrufen</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>angerufen</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>angerufen</td></tr> </table> <p><b>6.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>Bevor</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>Auf</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>Seit</td></tr> </table> <p><b>8.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>ihre</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>meinen</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>meine</td></tr> </table> <p><b>10.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>Wann</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>Wenn</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>Was</td></tr> </table> <p><b>12.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>nach</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>zu</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>aus</td></tr> </table> <p><b>14.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>kann</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>können</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>könnt</td></tr> </table> <p><b>16.</b></p> <table border="1"> <tr><td><b>A</b></td><td>Grüße</td></tr> <tr><td><b>B</b></td><td>Grüßen</td></tr> <tr><td><b>C</b></td><td>Herzen</td></tr> </table> | <b>A</b> | Sie | <b>B</b> | Dir | <b>C</b> | Ihnen | <b>A</b> | anrufen | <b>B</b> | angerufen | <b>C</b> | angerufen | <b>A</b> | Bevor | <b>B</b> | Auf | <b>C</b> | Seit | <b>A</b> | ihre | <b>B</b> | meinen | <b>C</b> | meine | <b>A</b> | Wann | <b>B</b> | Wenn | <b>C</b> | Was | <b>A</b> | nach | <b>B</b> | zu | <b>C</b> | aus | <b>A</b> | kann | <b>B</b> | können | <b>C</b> | könnt | <b>A</b> | Grüße | <b>B</b> | Grüßen | <b>C</b> | Herzen |
| <b>A</b>  | geehrter  |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | geehrte   |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | geehrten  |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | der       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | dem       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | die       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | letzte    |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | letztes   |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | letzten   |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | der       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | dem       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | die       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | mein      |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | meinen    |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | meinem    |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | jeden     |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | jeder     |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | jedes     |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | Sie       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | uns       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | wir       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | aus       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | auf       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | im        |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | Sie       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | Dir       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | Ihnen     |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | anrufen   |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | angerufen |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | angerufen |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | Bevor     |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | Auf       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | Seit      |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | ihre      |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | meinen    |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | meine     |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | Wann      |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | Wenn      |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | Was       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | nach      |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | zu        |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | aus       |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | kann      |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | können    |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | könnt     |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>A</b>  | Grüße     |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>B</b>  | Grüßen    |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |
| <b>C</b>  | Herzen    |          |          |         |          |          |          |     |          |     |          |     |          |        |          |         |          |         |          |     |          |     |          |     |          |      |          |        |          |        |          |       |          |       |          |       |          |     |          |     |          |     |          |     |          |     |          |    |  |          |     |          |     |          |       |          |         |          |           |          |           |          |       |          |     |          |      |          |      |          |        |          |       |          |      |          |      |          |     |          |      |          |    |          |     |          |      |          |        |          |       |          |       |          |        |          |        |

**(Total: 8 Punkte)**

**Teil 2 – Artikel**

**Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie das passende Wort aus der Liste hinter die Nummern 1 bis 16. Jedes Wort kann nur EINMAL verwendet werden.**

beliebt	Handball	Kampfsport	Kinder
liebsten	Mädchen	nur	Prozent
schwimmen	sehen	sehr	sich
Sportverein	Stadion	treiben	viermal

**Sport in (0)**

Die meisten Jugendliche in Deutschland **(1)** Sport. In der Schule interessieren **(2)** viele Schüler für Sport. Ballspiele, Turnen und Leichtathletik sind besonders **(3)**. Die meisten Schüler trainieren nicht **(4)** in der Schule! Viele Schülerinnen und Schüler sind Mitglied in einem **(5)**. **(6)**, Jugendliche und Erwachsene besuchen gern diese Sportclubs. 82 **(7)** von ihnen sind zwischen sieben und vierzehn Jahren. Das ist **(8)** viel. Die meisten spielen Tennis, **(9)**, machen Leichtathletik oder einen **(10)** wie Judo und Karate, spielen **(11)** und reiten. Am **(12)** spielen die meisten Fußball! In Deutschland spielen viele Jungen, aber auch viele **(13)** in der Schule oder im Verein Fußball. Es gibt in Deutschland viele Fußballmannschaften wie zum Beispiel FC Bayern, Borussia Dortmund oder Hamburger SV. Jedes Wochenende gehen viele Leute ins **(14)**, um ein Fußballspiel zu **(15)**. Deutschland hat schon **(16)** in der Fußballweltmeisterschaft gewonnen: in der Schweiz (1954), in Deutschland (1974), in Italien (1990) und in Brasilien (2014).

*(Adapted from an online article)*

- |            |                           |           |           |
|------------|---------------------------|-----------|-----------|
| <b>(0)</b> | <u><b>Deutschland</b></u> | 1. _____  | 2. _____  |
|            |                           | 3. _____  | 4. _____  |
|            |                           | 5. _____  | 6. _____  |
|            |                           | 7. _____  | 8. _____  |
|            |                           | 9. _____  | 10. _____ |
|            |                           | 11. _____ | 12. _____ |
|            |                           | 13. _____ | 14. _____ |
|            |                           | 15. _____ | 16. _____ |

**(Total: 8 Punkte)**

**Teil 3 – Text**

**Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie ein passendes Wort / passende Wörter neben die entsprechenden Nummern 1 bis 12.**

**Die Kunstturnerin**

**Sarah Voss**



*(Source: <https://bit.ly/3v350IK>)*

Sarah Voss ist **(0)** deutsche Kunstturnerin. Sie trainiert **(1)** der Nationalmannschaft. Sie kommt **(2)** Frankfurt und ist 22 Jahre alt. Sie **(3)** an verschiedenen Meisterschaften teilgenommen. Als Kind hat sie auch Handball **(4)** und Ballett gelernt. Ihre Eltern haben gemerkt, dass **(5)** sehr sportlich war. Mit fünf Jahren haben sie Sarah **(6)** Turnen geschickt. Jetzt trainiert Sarah **(7)** Tag. Sarah hilft auch der Initiative „Kinder stark machen“. Sport **(8)** ihr viel gegeben und sie arbeitet mit Kindern zusammen. Sie spricht mit den Kindern **(9)** Sport. Die Kinder **(10)** Sarah sehr sympatisch, **(11)** sie ist auch sehr freundlich. Sie **(12)** auch Mathe und Management an einer Universität.

*(Adapted from an online article)*

**Beispiel: (0) eine**

- 1. \_\_\_\_\_
- 2. \_\_\_\_\_
- 3. \_\_\_\_\_
- 4. \_\_\_\_\_
- 5. \_\_\_\_\_
- 6. \_\_\_\_\_
- 7. \_\_\_\_\_
- 8. \_\_\_\_\_
- 9. \_\_\_\_\_
- 10. \_\_\_\_\_
- 11. \_\_\_\_\_
- 12. \_\_\_\_\_

**(Total: 12 Punkte)**

Blank Page

Index Number: \_\_\_\_\_

SEC16/2A.22m



L-Università  
ta' Malta

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE  
EXAMINATIONS BOARD

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL  
2022 MAIN SESSION**

---

SUBJECT:	<b>German</b>
PAPER NUMBER:	IIA
DATE:	19 <sup>th</sup> May 2022
TIME:	9:00 a.m. to 11:05 a.m.

---

Please write **ALL** answers on the examination paper.

**ABSCHNITT A – LESEVERSTEHEN****Teil 1 – Anzeigen und Daten**

- 1a Lesen Sie zuerst die Texte 1 bis 5, dann die Überschriften A bis J. Entscheiden Sie dann, welcher Text zu welcher Überschrift passt. Sie können jeden Text und jede Überschrift nur EINMAL verwenden. Tragen Sie Ihre Lösungen in den Kästen 1 bis 5 ein.**

**1.**

Jedes Jahr können verschiedene Tiere in Deutschland einen Titel gewinnen, wie zum Beispiel „Insekt des Jahres“, „Vogel des Jahres“ oder „Fisch des Jahres“. Der Hering ist der Name eines Fisches. Er hat den Titel „Fisch des Jahres 2022“ gewonnen. Dieser Fisch ist oft in der Nordsee und in der Ostsee zu finden. Die Deutschen essen gern diesen Fisch – er ist einer der beliebtesten Speisefische in Deutschland. Jedes Jahr werden bis zu 100.000 Tonnen Heringe gefangen.



(Source: [shorturl.at/fmoC7](https://shorturl.at/fmoC7))

**2.**

(Source: <https://bit.ly/38AaSBj>)

Heute spricht man von dem „Fast Fashion Trend“. Was ist das eigentlich? Viele Leute wollen immer die neuesten Kleider und Schuhe tragen und deshalb gehen sie gern einkaufen. Sie freuen sich, wenn sie in den Läden jede zwei oder drei Wochen etwas Neues finden. Dafür sollen aber die Fabrikarbeiter sehr viel und schnell arbeiten, um die Kleider in kurzer Zeit fertig zu machen. Manchmal sind diese Arbeiter Kinder oder Jugendliche, die ohne Pause arbeiten. Sie produzieren Kleidung in großen Mengen und die Qualität ist oft nicht so gut.

**3.**


Im Winter hat man normalerweise keine Lust, mit dem Rad zu fahren. Draußen ist es kälter und die Tage sind immer kürzer. Radfahren im Winter kann gefährlich sein, denn die Straßen sind oft dunkel. Was ist also wichtig? Man muss Licht und Reflektoren vorne und hinten haben. Radfahrer sollen keine dunkle Kleidung tragen, wie zum Beispiel eine schwarze Jacke. Es ist für Autofahrer schwer, Radfahrer in dunkler Kleidung zu sehen. Radfahrer sollen helle und bunte Farben tragen.



(Source: <https://bit.ly/3NVgeaM>)

(Adapted from an online article)

**4.**




(Source: <https://bit.ly/3vk6azV>)

Gesundes Essen hilft uns, gesund zu bleiben. Ein gesundes Frühstück mit Müsli, Joghurt und viel Obst gibt uns einen perfekten Start in den Tag. Während des Tages sollen wir viel Wasser trinken und auch Gemüse essen. Kartoffeln, Reis, Nudeln und Brot machen uns satt und sie geben uns Energie. Auch Fleisch kann gesund sein, aber man soll Fleisch nur einmal oder zweimal pro Woche essen. Ab und zu ist es auch erlaubt, dass wir Schokolade oder Bonbons essen, aber nicht oft und nicht viel.

**5.**

Madagaskar ist eine Insel vor der Ostküste Afrikas. Im Süden der Insel ist es seit mehreren Jahren viel zu trocken. Es regnet fast nie. Es ist sehr heiß. Auf den Feldern wachsen keine Gemüse und kein Obst. Deshalb geht es vielen Menschen in Madagaskar extrem schlecht. Es gibt wenig sauberes Trinkwasser und die Menschen haben kaum etwas zu essen.



(Source: <https://bit.ly/3v3mept>)

(Adapted from an online article)

**Überschriften A bis J**

<b>A</b>	Fisch: das Lieblingsessen der Deutschen
<b>B</b>	Gesund bleiben: nie Schokolade und Bonbons essen
<b>C</b>	Klimakatastrophe in Madagaskar
<b>D</b>	Radfahrer lieben den Winter
<b>E</b>	Regnerisches Wetter in Madagaskar
<b>F</b>	Tiere gewinnen Titel in Deutschland
<b>G</b>	Das Wichtigste: viele Kleider schnell produzieren
<b>H</b>	Wie isst man gesund?
<b>I</b>	Der letzte Trend bei Kindern: Kleidung selbst designen
<b>J</b>	Tipps zum Radfahren im Winter

**Lösungen:**

TEXT	ÜBERSCHRIFT
<b>1:</b>	
<b>2:</b>	

TEXT	ÜBERSCHRIFT
<b>3:</b>	
<b>4:</b>	

TEXT	ÜBERSCHRIFT
<b>5:</b>	

**(Total: 10 Punkte)**  
**Please turn the page.**



**1b Bitte lesen Sie den Zeitungsartikel.****Ausländer in Deutschland: was gefällt ihnen am meisten?**

Viele Menschen, besonders junge Leute, fahren jedes Jahr nach Deutschland, um einen Job zu finden oder ihr Studium an der Universität zu beginnen. Die meisten verlieben sich sofort in das Land. Die deutsche Kultur, die deutsche Geschichte und die deutsche Musik gefallen Ausländern am meisten.



(Source: <https://bit.ly/3r9M7Td>)

Ausländer sehen sofort, dass die Deutschen einen individuellen Lebensstil haben. Das ist zum Beispiel an ihrer Kleidung zu sehen. Die Menschen sind alle ganz unterschiedlich gekleidet. Die Deutschen kaufen nicht nur schicke Markenkleidung. Einige kaufen Kleidung in Secondhand-Läden oder sogar auf Flohmärkten.

Fast alle Ausländer, die in Deutschland wohnen, finden die Deutschen sehr hilfsbereit. Sabrina Aliyeva, 23, studiert seit zwei Jahren in Deutschland. Sie sagt: „Im Alltag kann man sehen, dass die Deutschen gern helfen. Das passiert zum Beispiel bei dem Kundenservice im Geschäft und auch auf der Straße, wenn ein Tourist oder ein Fremder nach dem Weg fragt.“ Sabrina findet das toll, denn natürlich ist es für Ausländer nicht immer so einfach, alles zu verstehen.

Vor allem gibt es die Regeln: Regeln gibt es in Deutschland für fast alles. Ausländer können sofort bemerken, dass die Deutschen ihre Regeln lieben. Sie garantieren Ordnung und Sicherheit. Viele Jugendliche fahren nach Deutschland, weil Deutschland ein sicheres Land ist. Sie können auch abends allein durch die Stadt gehen, ohne Angst zu haben.



(Source: <https://bit.ly/36UbRfK>)

(Adapted from an online article)

**Bitte lesen Sie die Aufgaben 1 bis 5 und kreuzen Sie (X) die richtige Antwort (A, B oder C) an. Achtung! Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.**

1. Was passiert, wenn Ausländer nach Deutschland fahren?

- |          |   |
|----------|---|
| <b>A</b> | Sie mögen sofort das Land.                  |
| <b>B</b> | Sie finden keinen Job.                      |
| <b>C</b> | Sie finden die deutsche Kultur schrecklich. |

2. Welche Kleidung tragen die Deutschen?

- A** Die Meisten tragen nur Markenkleidung.
- B** Die Deutschen tragen immer die neueste Modekleidung.
- C** Die Deutschen tragen manchmal gebrauchte Kleidung.

3. Was ist richtig?

- A** Die Deutschen helfen Fremden auf der Straße nicht gern.
- B** In den Geschäften ist der Kundenservice ziemlich schlecht.
- C** Die Deutschen sind immer bereit, anderen zu helfen.

4. Wo findet man Regeln in Deutschland?

- A** Fast überall.
- B** Nur bei den Familien und in den Schulen.
- C** Nur auf den Straßen.

5. Warum fahren viele Jugendliche nach Deutschland?

- A** Weil ihnen die Regeln nicht gefallen.
- B** Weil sie abends allein ausgehen können.
- C** Weil es in Deutschland keine Regeln gibt.

**(Total: 5 Punkte)**

***Please turn the page.***

**1c Lesen Sie zuerst die fünf Situationen (1 bis 5) und dann die 8 Anzeigen (A bis H). Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur EINMAL verwenden. Tragen Sie Ihre Lösungen in den Kästen unten ein.**

**Situationen 1-5**

1. Sie trainieren regelmäßig Fußball. Am Montagnachmittag haben Sie frei und Sie möchten eine neue Sportart lernen.
2. Sie möchten ein Haustier haben.
3. Ihre Mutter wird im Sommer 45 Jahre alt und Sie möchten eine große Geburtstagsfeier für sie organisieren.
4. Ihre Großeltern kommen zu Besuch. Sie möchten Ihnen ein typisches, gesundes Abendessen vorbereiten.
5. Sie möchten ein neues Handy kaufen, aber haben kein Geld.

**Anzeige A**

*mit viel Liebe gemacht*

**Scheicherhof**  
frisch · regional · bayerisch

**Frische und regionale Produkte direkt vom Bauernhof!**

86508 Rehling | [www.scheicherhof.de](http://www.scheicherhof.de)

(Source: <https://bit.ly/37oZ8I5>)

**Anzeige B**

**Lust auf Fußball?**  
Wir suchen neue Mitglieder!

Wir suchen motivierte Kinder und Jugendliche, die gern Fußball spielen und weiter trainieren möchten. Interessierte sollen zwischen 2009 und 2015 geboren sein.

**Training: am Wochenende**  
**Interesse? Fragen?**

☎ 0172 8540425 ✉ [jugend@freieturnerschaft.de](mailto:jugend@freieturnerschaft.de)

(Source: <https://bit.ly/3uYBUu0>)

**Anzeige C**

**■ Hunde suchen ein Zuhause**

Labrador, 2 Jahre alt, braun, freundlich und sehr lieb.  
Tel: 07705 / 870 870  
[www.tierfreunde.de](http://www.tierfreunde.de)

**Anzeige D**

**Nebenjob gesucht!**



Ich bin Tanja Schmidt, bin sechzehn Jahre alt und möchte etwas Geld verdienen. Ich suche deshalb einen Nebenjob.  
E-Mail-Adresse: schmidttanja@gmail.com

**Anzeige F**



Taekwondo für Jugendliche von 14 – 18 Jahren.

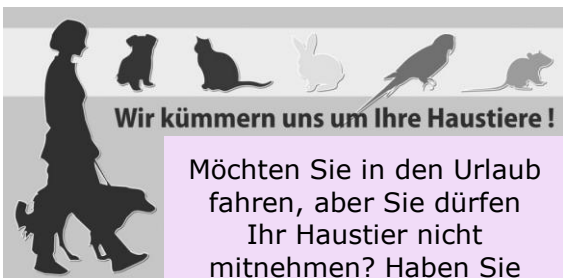
Wenn du dieses Jahr Mitglied wirst, trainierst du im Jahr 2023 **kostenlos**.

**Jeden Montag um 16.30 Uhr.**

Für weitere Informationen klick auf unsere Webseite: **www.asiansportscenter.de**

(Source: <https://bit.ly/3ufXqew>)

**Anzeige G**



Möchten Sie in den Urlaub fahren, aber Sie dürfen Ihr Haustier nicht mitnehmen? Haben Sie ein Haustier, aber Sie sind täglich lange Zeit in der Arbeit?

**Kein Problem!**

Rufen Sie uns an! Wir kümmern uns um alles!  
07077 / 1134 5133

(Source: <https://bit.ly/3LLk58G>)

**Anzeige E**

Ich suche neue Leute für mein Team!  
Möchten Sie einen Nebenjob haben?  
Können Sie sehr gut am Computer arbeiten?  
Möchten Sie ganz bequem von zu Hause arbeiten?



Dann habe ich den richtigen Job für Sie.  
Circa 2 – 3 Stunden am Tag.  
Zwischen 200 – 500 Euro im Monat  
Rufen Sie mich an: 00987 / 1254 5543  
Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

(Source: <https://bit.ly/3v064Nv>)

**Anzeige H**



**Party-Menü**

- Verschiedene Salate
- Kalte Vorspeisen
- Fleischgerichte
- Nachtische

Ab 10 Personen – 19,90 Euro pro Person

(Source: <https://bit.ly/3JbGx9j>)

Situationen	Anzeigen
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

**(Total: 10 Punkte)**

**Please turn the page.**

**1d Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und füllen Sie mit dem passenden Wort / den passenden Wörtern die Lücken (1 – 10) entsprechend aus.**



(Source:  
<https://bit.ly/36VxsV5>)

Neben Fahrradfahren und Joggen gehört Schwimmen zu den beliebtesten Sportarten in Deutschland. Im Sommer, wenn das Wetter schön ist, gehen viele an den See oder ins Schwimmbad. Für Patrick Rupprecht gehört Schwimmen zu seinem Alltag. Seit fünf Jahren ist er Schwimmlehrer von Beruf. Er sagt: „Das ist der beste Job der Welt.“ Als Kind ist Patrick oft mit seinem Vater zur Arbeit gegangen, denn er hat bei einem Schwimmverein gearbeitet. Patrick hat das Schwimmen immer faszinierend gefunden.

Mit achtzehn Jahren hat Patrick eine Ausbildung an einer Berufsschule gemacht. Das hat drei Jahre gedauert. Patrick ist natürlich ein guter Schwimmer. Er trifft viele Menschen bei seiner Arbeit und das gefällt Patrick sehr. Im Sommer beginnt sein Arbeitstag schon um sechs Uhr morgens. Für Patrick ist das Schwimmen wie eine Therapie: „So bald ich im Wasser bin, ist alles gut. Der Stress geht weg.“



(Source:  
<https://bit.ly/36UICul>)

(Adapted from an online article)

Fahrradfahren, Joggen und \_\_\_\_\_ **(1)** sind die beliebtesten Sportarten bei den Deutschen. Wenn die Sonne scheint, \_\_\_\_\_ **(2)** viele Deutsche gern schwimmen. Seit fünf Jahren \_\_\_\_\_ **(3)** Patrick Rupprecht als Schwimmlehrer. Als Patrick ein Kind war, hat sein \_\_\_\_\_ **(4)** bei einem Schwimmverein gearbeitet. Patrick hat seine Ausbildung begonnen, als er \_\_\_\_\_ **(5)** Jahre alt war. Er hat für drei Jahre an einer \_\_\_\_\_ **(6)** gelernt. Er kann natürlich sehr \_\_\_\_\_ **(7)** schwimmen. Patrick findet es schön, dass er bei der Arbeit viele Leute \_\_\_\_\_ **(8)**. Im Sommer \_\_\_\_\_ **(9)** Patrick schon um sechs Uhr morgens im Schwimmbad sein. Patrick hat keinen \_\_\_\_\_ **(10)**, wenn er im Wasser ist.

**(Total: 5 Punkte)**

**Teil 2 – Briefe**

**Lesen Sie die folgenden zwei Briefe. Kreuzen Sie zu jeder Aufgabe (1-10) die richtige Antwort (A, B oder C) an ☒.**

**Brief 1**

Liebe Eltern und Schüler,

Dieses Jahr sammeln wir wieder Kleidung für arme Leute in Bolivien. Wenn Sie etwas geben möchten, bringen Sie es bitte immer zwischen Montag und Freitag von 8:00–15:00 Uhr in die Aula in der Gesamtschule. Die Aktion läuft vom 29. März bis zum 23. April 2022.

Wir brauchen Hosen, Pullover, Jacken, Röcke aller Größen, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Sie können auch Taschen und Rucksäcke geben. Wir brauchen keine Schuhe! Alle Sachen sollten sauber und in gutem Zustand sein. Bitte auch keine nassen, schmutzigen oder kaputten Sachen abgeben.

Für weitere Informationen oder Fragen können Sie uns gerne in der Schule anrufen! Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Ihr Schulteam



(Source:  
<https://bit.ly/3ufMFsI>)

1. An welchen Tagen kann man die Kleidung abgeben?

- |          |                |
|----------|----------------|
| <b>A</b> | Jeden Tag.     |
| <b>B</b> | An Schultagen. |
| <b>C</b> | Am Wochenende. |

2. Für wen sammelt die Schule die Sachen?

- |          |                    |
|----------|--------------------|
| <b>A</b> | Für die Schüler.   |
| <b>B</b> | Für arme Menschen. |
| <b>C</b> | Für das Schulteam. |

3. Welche Sachen brauchen sie **nicht**?

- |          |           |
|----------|-----------|
| <b>A</b> | Taschen.  |
| <b>B</b> | Pullover. |
| <b>C</b> | Schuhe.   |

4. Wie muss die Kleidung sein?

- |          |                         |
|----------|-------------------------|
| <b>A</b> | Neu und nicht getragen. |
| <b>B</b> | Gut und sauber.         |
| <b>C</b> | Teuer und modern.       |

5. Wie kann man weitere Information bekommen?

- |          |               |
|----------|---------------|
| <b>A</b> | Per Telefon.  |
| <b>B</b> | Per E-Mail.   |
| <b>C</b> | Von der Aula. |

**(Total: 10 Punkte)**

**Brief 2**

Australien, den 2. Februar 2022

Lieber Lukas,

Ganz viele Grüße vom Bondi Beach in Australien. Ich bin hier seit vier Tagen und ich bin schon richtig entspannt! Die Strände sind einfach fantastisch: der Strand ist fein und weiß und das Meer türkisblau! Mein Hotel ist nicht so toll! Es ist immer laut und auch nicht so sauber.

Aber kein Problem! Ich bin ja den ganzen Tag am Strand. Man kann hier wunderbar den Surfern zusehen. Ich kann nicht surfen, aber ich habe schon Beachvolleyball gespielt. An vielen Stränden gibt es Korallen und bunte Fische.

Ich will trotzdem nicht jeden Tag am Strand verbringen. Morgen fahre ich nach Sydney und sehe mir die Oper und Harbour Bridge an. Ich bringe dir natürlich ein Souvenir mit. Nächsten Samstag geht es wieder ins regnerische Deutschland zurück! Bis bald! 😊



Dein Freund Johannes

(Source: <https://adobe.ly/3NSw1XW>)

6. Seit wann ist Johannes im Urlaub?

- |          |                      |
|----------|----------------------|
| <b>A</b> | Seit einem Monat.    |
| <b>B</b> | Seit einer Woche.    |
| <b>C</b> | Seit ein paar Tagen. |

7. Wie findet Johannes den Strand?

- |          |             |
|----------|-------------|
| <b>A</b> | Sehr schön. |
| <b>B</b> | Schmutzig.  |
| <b>C</b> | Gefährlich. |

8. Wo ist Johannes sehr oft?

- |          |               |
|----------|---------------|
| <b>A</b> | Im Hotel.     |
| <b>B</b> | Am Strand.    |
| <b>C</b> | In der Stadt. |

9. Was hat Johannes schon gemacht?

- |          |                                  |
|----------|----------------------------------|
| <b>A</b> | Er hat gesurft.                  |
| <b>B</b> | Er hat Korallen gekauft.         |
| <b>C</b> | Er hat Beachvolleyball gespielt. |

10. Was macht Johannes morgen?

- |          |                             |
|----------|-----------------------------|
| <b>A</b> | Er geht an den Strand.      |
| <b>B</b> | Er fährt nach Sydney.       |
| <b>C</b> | Er fliegt nach Deutschland. |

**(Total: 10 Punkte)**

**Teil 3 – Text**

**Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen 1-5 mit wenigen Worten.**

**Eiszeit**

Sommer, Sonne und ein leckeres Eis! Bei warmem Wetter ein Eis schlecken- das kann man gut in Deutschlands ältester Eisdiele der Familie Bertazzoni. Das ‚Bertazzoni‘ Eis gibt es schon seit 1901 in Esslingen. Das liegt in der Nähe von Stuttgart. Das ‚Bertazzoni‘ liegt in der Fußgängerzone im Esslinger Stadtzentrum und es gibt rund 30 Sitzplätze für die Gäste. Hier treffen sich nachmittags Senioren zum Eiscafe und abends findet man hier viele Teenager.



(Source: <https://bit.ly/3r4F2mY>)



Man kann hier viele Eissorten kaufen. Es gibt die klassischen Eissorten, wie zum Beispiel Vanille, Schoko oder Erdbeere. Bei Kindern ist das Pokemon Eis oder Einhorn Eis der Hit! Mutige Erwachsene probieren kreative, neue Sorten wie Chili- oder Kartoffel-Eis. Man ist stolz darauf nur frische Zutaten und keine Aromen oder Farbstoffe zu benutzen. Die Kugel Eis kostet übrigens 1,30 Euro. Da kann der Sommer ja kommen!

(Source: <https://bit.ly/37rgi1q>)

**Beispiel:** Wem gehört die älteste Eisdiele Deutschlands? Sie gehört Familie Bertazzoni.

**1.** Seit wann gibt es die Eisdiele ‚Bertazzoni‘?

---

**2.** In welcher Stadt liegt die Eisdiele ‚Bertazzoni‘?

---

**3.** Welche Gäste kommen meist am Abend in die Eisdiele?

---

**4.** Welche modernen Eissorten verkauft diese Eisdiele? Nenne **ZWEI** Beispiele.

---



---

**5.** Wie viel bezahlt man für eine Kugel Eis?

---

**(Total: 10 Punkte)**

***Please turn the page.***



**ABSCHNITT B – SCHREIBEN****Teil 1 – E-Mail****Ihre deutsche Freundin Vanessa schreibt Ihnen die folgende E-Mail:**

**Von: Vanessa**  
**Datum: 30. April 2022**

---

**Betreff: Hallo!**

Lieber Andreas / Liebe Anna,

vielen Dank für deine letzte E-Mail. Ich hoffe, es geht dir gut. Ich weiß, dass du letzte Woche vom Urlaub zurückgekommen bist. Wie war dein Urlaub? Mit wem bist du gefahren und was hat dir am besten gefallen?

Weißt du? Ich fahre im Juli nach Malta. Ich besuche eine Sprachschule, weil ich Englisch lernen möchte. Ich finde das cool. Endlich können wir uns treffen. Kannst du mir etwas über Malta sagen? Wie ist das Wetter im Sommer? Und was kann man in Malta sehen? Ich habe jeden Tag bis 16 Uhr Unterricht. Wir könnten am Abend etwas zusammen machen.

Schreib mir bald zurück!

Liebe Grüße,

Deine Vanessa

**Bitte beantworten Sie die E-Mail von Vanessa.****Schreiben Sie in Ihrer E-Mail in maximal 150 Wörtern etwas zu allen sechs Punkten unten.****Überlegen Sie sich zuerst eine passende Reihenfolge der Punkte. Vergessen Sie auch nicht die Anrede und schreiben Sie eine passende Einleitung und einen passenden Schluss. Schreiben Sie als Ihren Namen am Ende „Anna“ oder „Andreas“.**

- Wie war dein Urlaub?
- Mit wem bist du gefahren?
- Was hat dir am besten gefallen? Warum?
- Wie ist das Wetter im Sommer in Malta?
- Was kann man in Malta sehen?
- Wohin könnt ihr am Abend gehen?

**(Total: 24 Punkte)**









Index Number: \_\_\_\_\_

SEC16/2B.22m



L-Università  
ta' Malta

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE  
EXAMINATIONS BOARD

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL  
2022 MAIN SESSION**

---

SUBJECT:	<b>German</b>
PAPER NUMBER:	IIB
DATE:	19 <sup>th</sup> May 2022
TIME:	9:00 a.m. to 11:05 a.m.

---


Please write **ALL** answers on the examination paper.

**ABSCHNITT A – LESEVERSTEHEN**

**Teil 1 – Anzeigen und Daten**

**1a Lesen Sie zuerst die folgenden Anzeigen 1 bis 5. Zu jeder Anzeige gibt es zwei Aussagen. Sind die Aussagen 1-10 richtig oder falsch? Kreuzen Sie an (X).**

**Anzeige 1**

	<p><b>Papagei gefunden</b></p> <p>Meine Frau hat gestern auf der Terasse einen blau-grünen Papagei gefunden. Er hat einen blauen Ring am Fuß. Er ist verletzt und kann nicht fliegen. Ist es dein Papagei? Dann ruf bei uns an unter 08842/ 4221.</p> <p style="text-align: right;">Familie Peterson</p> <p><small>(Source: <a href="https://bit.ly/3x7qPcH">https://bit.ly/3x7qPcH</a>)</small></p>
---	--

		richtig	falsch
1.	Die Frau hat den Papagei im Garten gefunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Der Papagei hat zwei Farben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anzeige 2**

<p><b>Fitness Studio Fit and Fresh</b></p> <p><b>Täglich geöffnet von 9-21 Uhr</b></p> <p>Auf 2000 m<sup>2</sup> bieten wir:</p> <p style="text-align: center;"><b>Fitness - Gymnastik - Aerobic</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Sauna - gemütliches Café mit Tageskarte</b></p> <p>Ermäßigte Preise für Studenten und Senioren!</p> <p style="text-align: right;"><small>(Source: <a href="https://pixy.org/462851">https://pixy.org/462851</a>)</small></p>	
---	---

		richtig	falsch
3.	Man kann im Fitness Studio auch abends trainieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Man kann im Fitness Studio auch etwas essen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anzeige 3**

**Animateur/-in gesucht!**

Sie haben immer gute Laune und es macht Ihnen Spaß, mit Kindern zu arbeiten? Dann sind Sie perfekt für unser Kinderhotel *Adria*! Wir suchen **Sie** für die Sommersaison 2022, von Anfang Juni bis Ende September. Sie arbeiten dann täglich 5 Stunden, immer am Nachmittag.



(Source: <https://www.fg-a.com/bizarre-clipart.html>)

		richtig	falsch
5.	Der Animateur/die Animateurin arbeitet von morgens bis abends.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Der Animateur/die Animateurin muss jeden Tag arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anzeige 4**

**Coco Loco- die Partyband**



(Source: <https://bit.ly/3v16SSf>)

Musik pur, Energie pur! Wir spielen für Sie auf jeder Party! Egal ob Sommerfest, Jubiläum, Hochzeit oder Geburtstag: Wir machen Tanzmusik für jedes Alter, jeden Musikgeschmack und jede Feier!

Buchen Sie uns unter Tel. 0241/4 93 35 98

		richtig	falsch
7.	Die Partyband Coco Loco spielt auf allen Festen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Man kann online und telefonisch einen Termin machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

***Please turn the page.***



**Anzeige 5**

**Cinemaxx Stuttgart**

Neu in unserem Samstagsprogramm:

**Encanto**

Ein Disney Animationsfilm über eine magische Familie.

**Kategorie:** Kinderfilm

**Dauer:** 103 Minuten

**Ticketpreis:** € 8 für Erwachsene

€ 5 für Kinder und Jugendliche

€ 0 für Senioren und Kinder unter 3 Jahren



**Ticket-Buchung telefonisch unter 05297 465362 oder online auf cinemaxx. de**

*(Source: <https://bit.ly/3v3qSDM>)*

		<b>richtig</b>	<b>falsch</b>
<b>9.</b>	Man kann den Film jetzt sonntags ansehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>10.</b>	Der Eintritt ist für alle Kinder kostenlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**(Total: 10 Punkte)**

- 1b Lesen Sie zuerst die zwei Anzeigen und kreuzen Sie (X) zu jeder Aufgabe (1-10) die richtige Antwort (A, B oder C) an.**

**Anzeige 1**

**Hellabrunn  
Der Münchner Tierpark**

**Öffnungszeiten**

November bis März 2022: 9–17 Uhr  
April 2022: 9-18 Uhr

**Tages-Eintrittspreise**

Erwachsene	€ 18, 00
Senioren (ab 65 Jahren)	€ 13, 00
Kinder (4 bis 14 Jahre)	€ 9,00

**Tages-Familientickets**

*Kleines Familienticket*

(1 Erwachsener und 3 Kinder bis 14 Jahre) € 20,00

*Großes Familienticket*

(2 Erwachsene und 3 Kinder bis 14 Jahre) € 32,00

Haustiere darf man leider nicht in den Zoo mitbringen!

Tickets können im Moment **nur an der Kasse** gekauft werden. Für weitere Info kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 0089 62508-0 oder online auf [tierpark@hellabrunn.de](mailto:tierpark@hellabrunn.de)



(Source: <https://bit.ly/3Ko8f3W>)

- 1. Wann ist der Zoo Hellabrunn geschlossen?**

- |          |                        |
|----------|------------------------|
| <b>A</b> | Nachmittags ab 16 Uhr. |
| <b>B</b> | Morgens vor 9 Uhr.     |
| <b>C</b> | Mittags.               |

- 2. Wie kann man ein Ticket für den Zoo kaufen?**

- |          |               |
|----------|---------------|
| <b>A</b> | Telefonisch.  |
| <b>B</b> | Im Internet.  |
| <b>C</b> | An der Kasse. |

- 3. Was ist richtig?**

- |          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| <b>A</b> | Erwachsene bezahlen mehr als Kinder. |
| <b>B</b> | Senioren bezahlen nichts.            |
| <b>C</b> | Kinder bezahlen mehr als Senioren.   |

**Please turn the page.**

4. Bei Familientickets müssen die Kinder ...

- |          |                           |
|----------|---------------------------|
| <b>A</b> | älter als 14 Jahre sein.  |
| <b>B</b> | jünger als 3 Jahre sein.  |
| <b>C</b> | jünger als 14 Jahre sein. |

5. Das Mitnehmen von Tieren ist ...

- |          |                                 |
|----------|---------------------------------|
| <b>A</b> | mit einem extra Ticket erlaubt. |
| <b>B</b> | immer verboten.                 |
| <b>C</b> | immer erlaubt.                  |

## Anzeige 2


**Einladung  
zum  
Fasching des Fußballvereins**

Helau, helau! Kommen Sie zu unserer alljährlichen Faschingsfeier!

**Wann:** 27. Februar 2022  
um 11:11 Uhr morgens


**Wo:** im FSV-Vereinsheim Dörnhof

**Eintritt:** Kinder € 2  
Erwachsene € 4



(Source:  
<https://bit.ly/3NUzuoN>)

(Source:  
<https://bit.ly/3NWNXkp>)



Es gibt Kaffee und Kuchen, viele Spiele und das beste Kostüm gewinnt einen Preis!

Wir brauchen allerdings noch Ihre Hilfe:

Wir sind dankbar für selbst gebackene Kuchen...  
... und brauchen noch Eltern, die uns beim Kaffee-/Kuchen-Verkauf helfen.

Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie Ihren Namen in die Liste im Vereinsheim oder schreiben Sie eine E-Mail an [feuerwehrdornheim@gmail.com](mailto:feuerwehrdornheim@gmail.com)

6. Wann beginnt die Feier?

- |          |                |
|----------|----------------|
| <b>A</b> | Am Vormittag.  |
| <b>B</b> | Am Nachmittag. |
| <b>C</b> | Am Abend.      |

7. Wer organisiert die Faschingsfeier?

- |          |                       |
|----------|-----------------------|
| <b>A</b> | Die Eltern im Dorf.   |
| <b>B</b> | Der Fußballverein.    |
| <b>C</b> | Die Bäckerei Dörnhof. |

8. Wie oft findet die Faschingsfeier statt?

- A** Einmal im Jahr.
- B** Alle zwei Jahre.
- C** Jeden Monat.

9. Für was gibt es einen Preis?

- A** Gesang.
- B** Tanz.
- C** Kostüme.

10. Wie können sich Helfer anmelden?

- A** Per E-Mail und Liste.
- B** Per E-Mail und Telefon.
- C** Per Liste und Telefon.

**(Total: 10 Punkte)**

1c **Lesen Sie die folgende Angabe sorgfältig durch und füllen Sie mit dem passenden Wort die Lücken (1–10) entsprechend aus.**



**Unser Wochenplan  
21-25 März**

(Source: <https://bit.ly/38A0Wbj>)

	<b>MAMA</b>	<b>PAPA</b>	<b>MARIE</b>	<b>STEFAN</b>
<b>MONTAG</b>	Einkaufen	Besprechung mit Chef		Schwimmen
<b>DIENSTAG</b>		Joggen		
<b>MITTWOCH</b>				Tennis
<b>DONNERSTAG</b>		10 Uhr: Zahnarzt 12 Uhr: Bank	Gitarrenunterricht	
<b>FREITAG</b>	13 Uhr Friseur		Geschenk kaufen	Handball
<b>SAMSTAG</b>	Tennis	Tennis	19 Uhr: Geburtstagsfeier von Elsa	Schwimmen
<b>SONNTAG</b>	Picknick	Picknick	Picknick	Picknick

***Please turn the page.***

Das ist der \_\_\_\_\_ **(1)** von Familie Zoller. Diese Woche ist viel los. Gleich am Montag muss Mama \_\_\_\_\_ **(2)** gehen. Stefan ist sehr sportlich. Er geht \_\_\_\_\_ **(3)** in der Woche Schwimmen. Am \_\_\_\_\_ **(4)** spielt er Tennis und jeden Freitag geht er zum \_\_\_\_\_ **(5)** Training. Papa hat starke Zahnschmerzen. Deshalb muss er am Donnerstag zum \_\_\_\_\_ **(6)**. Danach hat er um \_\_\_\_\_ **(7)** noch einen Termin in der Bank. Am Wochenende \_\_\_\_\_ **(8)** die Eltern gemeinsam Tennis. Marie muss noch ein Geschenk kaufen, denn am Samstag feiert Elsa ihren \_\_\_\_\_ **(9)**. Am Sonntag haben endlich alle frei und die Familie hat Zeit für ein \_\_\_\_\_ **(10)**.

**(Total: 10 Punkte)**

## Teil 2 – Briefe

**Lesen Sie die folgenden zwei Briefe. Kreuzen Sie zu jeder Aufgabe (1-10) die richtige Antwort (A, B oder C) an .**

### Brief 1

Liebe Eltern und Schüler,

Dieses Jahr sammeln wir wieder Kleidung für arme Leute in Bolivien. Wenn Sie etwas geben möchten, bringen Sie es bitte immer zwischen Montag und Freitag von 8:00–15:00 Uhr in die Aula in der Gesamtschule. Die Aktion läuft vom 29. März bis zum 23. April 2022.

Wir brauchen Hosen, Pullover, Jacken, Röcke aller Größen, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Sie können auch Taschen und Rucksäcke geben. Wir brauchen keine Schuhe! Alle Sachen sollten sauber und in gutem Zustand sein. Bitte auch keine nassen, schmutzigen oder kaputten Sachen abgeben.

Für weitere Informationen oder Fragen können Sie uns gerne in der Schule anrufen! Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Ihr Schulteam



**1.** An welchen Tagen kann man die Kleidung abgeben?

(Source: <https://bit.ly/3ufMFsI>)

- |          |                |
|----------|----------------|
| <b>A</b> | Jeden Tag.     |
| <b>B</b> | An Schultagen. |
| <b>C</b> | Am Wochenende. |

2. Für wen sammelt die Schule die Sachen?

- |          |                    |
|----------|--------------------|
| <b>A</b> | Für die Schüler.   |
| <b>B</b> | Für arme Menschen. |
| <b>C</b> | Für das Schulteam. |

3. Welche Sachen brauchen sie **nicht**?

- |          |           |
|----------|-----------|
| <b>A</b> | Taschen.  |
| <b>B</b> | Pullover. |
| <b>C</b> | Schuhe.   |

4. Wie muss die Kleidung sein?

- |          |                         |
|----------|-------------------------|
| <b>A</b> | Neu und nicht getragen. |
| <b>B</b> | Gut und sauber.         |
| <b>C</b> | Teuer und modern.       |

5. Wie kann man weitere Information bekommen?

- |          |               |
|----------|---------------|
| <b>A</b> | Per Telefon.  |
| <b>B</b> | Per E-Mail.   |
| <b>C</b> | Von der Aula. |

**(Total: 10 Punkte)**

## Brief 2

Australien, den 2. Februar 2022

Lieber Lukas,

Ganz viele Grüße vom Bondi Beach in Australien. Ich bin hier seit vier Tagen und ich bin schon richtig entspannt! Die Strände sind einfach fantastisch: der Strand ist fein und weiß und das Meer türkisblau! Mein Hotel ist nicht so toll! Es ist immer laut und auch nicht so sauber.

Aber kein Problem! Ich bin ja den ganzen Tag am Strand. Man kann hier wunderbar den Surfern zusehen. Ich kann nicht surfen, aber ich habe schon Beachvolleyball gespielt. An vielen Stränden gibt es Korallen und bunte Fische.

Ich will trotzdem nicht jeden Tag am Strand verbringen. Morgen fahre ich nach Sydney und sehe mir die Oper und Harbour Bridge an. Ich bringe dir natürlich ein Souvenir mit. Nächsten Samstag geht es wieder ins regnerische Deutschland zurück! Bis bald! 😊



Dein Freund Johannes

(Source: <https://adobe.ly/3NSw1XW>)

6. Seit wann ist Johannes im Urlaub?

- |          |                      |
|----------|----------------------|
| <b>A</b> | Seit einem Monat.    |
| <b>B</b> | Seit einer Woche.    |
| <b>C</b> | Seit ein paar Tagen. |

**Please turn the page.**

7. Wie findet Johannes den Strand?

- |          |             |
|----------|-------------|
| <b>A</b> | Sehr schön. |
| <b>B</b> | Schmutzig.  |
| <b>C</b> | Gefährlich. |

8. Wo ist Johannes sehr oft?

- |          |               |
|----------|---------------|
| <b>A</b> | Im Hotel.     |
| <b>B</b> | Am Strand.    |
| <b>C</b> | In der Stadt. |

9. Was hat Johannes schon gemacht?

- |          |                                  |
|----------|----------------------------------|
| <b>A</b> | Er hat gesurft.                  |
| <b>B</b> | Er hat Korallen gekauft.         |
| <b>C</b> | Er hat Beachvolleyball gespielt. |

10. Was macht Johannes morgen?

- |          |                             |
|----------|-----------------------------|
| <b>A</b> | Er geht an den Strand.      |
| <b>B</b> | Er fährt nach Sydney.       |
| <b>C</b> | Er fliegt nach Deutschland. |

**(Total: 10 Punkte)**

### Teil 3 – Text

**Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen 1-5 mit wenigen Worten.**

#### Eiszeit

Sommer, Sonne und ein leckeres Eis! Bei warmem Wetter ein Eis schlecken- das kann man gut in Deutschlands ältester Eisdiele der Familie Bertazzoni. Das ‚Bertazzoni‘ Eis gibt es schon seit 1901 in Esslingen. Das liegt in der Nähe von Stuttgart. Das ‚Bertazzoni‘ liegt in der Fußgängerzone im Esslinger Stadtzentrum und es gibt rund 30 Sitzplätze für die Gäste. Hier treffen sich nachmittags Senioren zum Eiscafe und abends findet man hier viele Teenager.



(Source: <https://bit.ly/3r4F2mY>)

Man kann hier viele Eissorten kaufen. Es gibt die klassischen Eissorten, wie zum Beispiel Vanille, Schoko oder Erdbeere. Bei Kindern ist das Pokemon Eis oder Einhorn Eis der Hit! Mutige Erwachsene probieren kreative, neue Sorten wie Chili- oder Kartoffel-Eis. Man ist stolz darauf nur frische Zutaten und keine Aromen oder Farbstoffe zu benutzen. Die Kugel Eis kostet übrigens 1,30 Euro. Da kann der Sommer ja kommen!



(Source: <https://bit.ly/37rgi1q>)

---

**Beispiel:** Wem gehört die älteste Eisdiele Deutschlands? Sie gehört Familie Bertazzoni.

1. Seit wann gibt es die Eisdiele ‚Bertazzoni‘?

---

2. In welcher Stadt liegt die Eisdiele ‚Bertazzoni‘?

---

3. Welche Gäste kommen meist am Abend in die Eisdiele?

---

4. Welche modernen Eissorten verkauft diese Eisdiele? Nenne **ZWEI** Beispiele.

---

---

5. Wie viel bezahlt man für eine Kugel Eis?

---

**(Total: 10 Punkte)**

## **ABSCHNITT B – SCHREIBEN**

### **Teil 1 – Brief**

**Du bekommst folgenden Brief von deiner Freundin, die in Österreich wohnt:**

Wien, den 10. März, 2022

Liebe Marija,

Danke für deinen letzten Brief. Mir geht es nicht so gut, denn ich habe mir das Bein gebrochen.

☹ Dein Freund Ivan hat mir gesagt, dass du auch krank bist!!

Was hast du? Seit wann bist du krank? Wie lange musst du zu Hause bleiben? Wie verbringst du den Tag?

Bitte schreib mir möglichst bald.

Herzliche Grüße,

Deine Katharina

***Please turn the page.***



**Bitte beantworte den Brief von Katharina.**

**Schreibe in maximal 120 Wörtern etwas zu allen vier Punkten unten. Überlege zuerst eine passende Reihenfolge der Punkte. Vergiss auch nicht die Anrede und schreibe eine passende Einleitung und einen passenden Schluss. Schreib am Ende deinen Namen: `Marija`.**

- Was hast du?
- Seit wann bist du krank?
- Wie lange musst du zu Hause bleiben?
- Wie verbringst du den Tag?

**(Total: 24 Punkte)**

**Teil 2 SMS – Nachricht**

**Du bist allein zu Hause. Deine Freundin Silla hat angerufen. Sie braucht Hilfe bei den Hausaufgaben. Du kannst bei Silla zu Abend essen. Deine Eltern sind nachmittags wieder zu Hause.**

**Schicke deinen Eltern eine SMS-Nachricht (50-60 Wörter). Erwähne folgende Punkte:**

- Wer hat angerufen und warum?
- Wohin gehst du jetzt?
- Wo isst du heute?
- Wann bist du wieder zu Hause?

**(Total: 16 Punkte)**

**Bitte schreibe hier den Brief (Teil 1) und dann die Nachricht (Teil 2):**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---







